



Modulbeschreibung 61-SPW-3 Sportökonomie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Sportwissenschaft

Version vom 11.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/32893229>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-SPW-3 Sportökonomie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. (i.R.) Dr. Klaus Cachay

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie lernen in diesem Modul, die von Ihnen in anderen Modulen bereits erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse auf Sportmärkte zu übertragen. Dabei sollen Sie insbesondere ein besseres Verständnis für die ökonomischen Besonderheiten des Sportbereichs erlangen. Die Veranstaltung Sportrecht vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für rechtliche Probleme in sportökonomischen Berufsfeldern. Im Rahmen dieses Moduls werden Sie sich intensiv mit der ausgewählten wissenschaftlichen Literatur auseinander setzen und in Vorbereitung auf die Masterarbeit eine wissenschaftliche Hausarbeit schreiben, die zur Verbesserung Ihrer Fähigkeiten in der Abfassung wissenschaftlicher Texte beiträgt.

Lehrinhalte

Im Rahmen dieses Moduls erweitern Sie Ihre Kenntnisse über die ökonomischen Aspekte einzelner Sportarten und die zum Zwecke der ökonomischen Analyse benötigten methodischen Grundlagen (z.B. Spieltheorie). Des Weiteren werden diese Kenntnisse genutzt, um sich mit aktuellen Fragen des Sports (z.B. Doping) aus ökonomischer Sicht auseinander zu setzen. Außerdem beschäftigen Sie sich eingehend mit Anreizproblemen, wie sie in vielen Organisationen innerhalb und außerhalb des Sportbereichs auftreten. Schließlich befassen Sie sich mit spezifischen Themengebieten des Sportrechts (z.B. Vereinsrecht). Dieses Modul bildet damit eine Schnittstelle zwischen der Sport-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft.

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen: In der Klausur wird grundlegendes sportökonomisches Wissen geprüft, die Prüfungsform "Hausarbeit" dient darüber hinaus als vorbereitende Übung für die Erstellung der Masterarbeit.

Modulstruktur: 3 SL, 2 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
Aktuelle Fragen der Sportökonomie	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Anreizprobleme in Organisationen	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]
Sportrecht	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Ökon. Analysen der Mannschafts- und Individualsportarten	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Aktuelle Fragen der Sportökonomie (Seminar) <i>Einzel- oder Gruppenpräsentationen von max. 30 Minuten.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Anreizprobleme in Organisationen (Seminar) <i>Einzel- oder Gruppenpräsentationen von max. 30 Minuten.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Ökon. Analysen der Mannschafts- und Individualsportarten (Seminar) <i>Einzel- oder Gruppenpräsentationen von max. 30 Minuten.</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²

Lehrende der Veranstaltung Anreizprobleme in Organisationen (Seminar) <i>90minütige Klausur über die Inhalte des Seminars</i>	Klausur	1	90h	3
Lehrende der Veranstaltung Ökon. Analysen der Mannschafts- und Individualsportarten (Seminar) <i>15seitige Hausarbeit auf der Basis der im Seminar behandelten Themen und Inhalte</i>	Hausarbeit	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2016/17 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen